

**Zeitschrift:** Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =  
Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

**Band:** - (1988)

**Artikel:** Die Institution "Oltener Tagung"

**Autor:** Battaglia, Paul

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-697516>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Institution «Oltener Tagung»

Auf den nachfolgenden Seiten dieses Jahrbuches finden sich drei Vorträge abgedruckt, die im Rahmen der 2. Oltener Tagung im September 1987 gehalten worden sind. Was ist überhaupt die Institution "Oltener Tagung" ?

Die Oltener Tagungsreihe verdankt ihr Entstehen dem Wunsch vieler Geschichtsfreunde und Familienforscher nach einem Diskussionsforum und einer Möglichkeit zur Weiterbildung auch ausserhalb der Veranstaltungstätigkeit der einzelnen SGFF-Sektionen. Der Idee, den Mitgliedern der SGFF und ihrer Sektionen neben der jährlichen Hauptversammlung der Muttergesellschaft zusätzlich eine Art Fachtagung mit überregional ausgerichtetem Themenangebot zu offerieren, verhalf erstmals die Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern, GHGB, im Jahre 1986 zum Tragen, indem sie die Obmänner der Schwestersektionen Luzern und Zürich einlud, zusammen mit der GHGB an einer Herbsttagung in Zofingen teilzunehmen. An die 50 Zuhörer folgten damals der Einladung.

Durch diesen Erfolg ermutigt, organisierte wiederum die GHGB im Alleingang eine weitere Tagung im zentraler gelegenen Oltener. Diesmal sollten alle Sektionen und die SGFF eingeladen werden, die Tagung mitzutragen und sie ihren Mitgliedern zum Besuch zu empfehlen. Auch diese Veranstaltung war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. An die 80 Teilnehmer hörten vier Referate zum Thema "Das weibliche Element in der Familienforschung". Drei davon finden Sie - wie angekündigt - auf den folgenden Seiten dieser Jahrbuchausgabe abgedruckt.

Inzwischen war man sich im Vorstand der SGFF darüber einig geworden, das Angebot einer eigenen Fachtagung zu institutionalisieren und die Verantwortung der Finanzierung und die Mühen der Organisation nicht mehr bei einer einzelnen Sektion zu belassen, sondern sie in den Schoss der SGFF zu legen. Eine Arbeitsgruppe "Oltener Tagung" wurde gegründet, die vorerst aus den Obmännern der Sektionen Basel, Bern und Zürich besteht. Ihr obliegen im Auftrag des Vorstandes künftig alle Aufgaben und Befugnisse im Zusammenhang mit der Organisation und der Durchführung der Oltener Tagung. Bereits im September 1988 findet die Feuertaufe für die institutionalisierte "Oltener Tagung der SGFF" mit einer Referatereihe zum Thema "Archive, Bibliotheken und Dokumentationsstellen im Dienst des Familienforschers" statt. Der SGFF-Vorstand und die Arbeitsgruppe hoffen, dass ihre Tagungsangebote auch künftig einem wirklichen Bedürfnis breiter Kreise entsprechen und danken allen Teilnehmern, die unsere

Arbeit durch ihr Erscheinen unterstützen, herzlich für ihr  
Vertrauen und ihr Interesse.

Fraubrunnen, im August 1988

P. Battaglia  
Obmann der GHGB